Stadt Bern
Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie

Medienkonferenz Shanghai, Restaurant Altes Tramdepot Bern, Freitag, 16. April 2010, 10.00 Uhr

SPEAKING NOTE VON GEMEINDERAT RETO NAUSE ©

Es gilt das gesprochene Wort.

Geschätzte Medienschaffende

UNESCO-Weltkulturerbe meets UNESCO-Weltnaturerbe – auf diese Kurzformel kann der Auftritt von Bern-Jungfrau an der Weltausstellung in Shanghai gebracht werden

Ich möchte Ihnen kurz darlegen:

- Weshalb die Region Bern-Jungfrau gemeinsam an der Weltausstellung in Shanghai auftritt
- Weshalb die Präsenz vor Ort für die Hauptstadtregion wichtig ist
- Welche Bedeutung der Tourismus und speziell der asiatische Markt für Bern besitzen

Gemeinsamer Auftritt Bern-Jungfrau

Der Auftritt in Shanghai ist ein Gemeinschaftswerk. Bern-Jungfrau umfasst den Kanton, die Städte Bern und Thun sowie die Jungfrauregion

Das verbindende Element der Regionen ist das Wasser – vom ewigen Eis auf der Jungfrau über den Thunersee bis hin zur Aare, die durch Bern fliesst

Bern-Jungfrau bietet eine ideale Verbindung zwischen Stadt und Natur, zwischen urbanem und ländlichem Raum. Von Bern sieht man die Alpen, von der Jungfrau hinunter auf die Seen und die Städte im Mittelland

Das Eine ohne das Andere ist unvollständig. Anders gesagt: Erst der Blick von der Kornhausbrücke oder der Bundesterrasse auf die Alpen macht Berns Kulisse so einzigartig

Diese Form der Interaktion entspricht auch dem Thema des Pavillons von Präsenz Schweiz, der sich mit den Wechselwirkungen zwischen ländlichen und städtischen Gebieten auseinandersetzt

Aus diesem Grund ist es wichtig und richtig, dass die Region unter der gemeinsamen Dachmarke Bern-Jungfrau an der Weltausstellung in Shanghai auftritt

Wirtschaftsstandort Bern in Shanghai

Für Bern selbst ist die Präsenz vor Ort zentral

Die Hauptstadtregion bietet sich als Standort für chinesische Unternehmen und für Investitionsprojekte an

Aufgrund der guten Erreichbarkeit, der hohen Lebensqualität, der Sicherheit von Investitionen, der im internationalen Vergleich tiefen Steuerbelastung und der guten Sprachkenntnisse der Mitarbeitenden wurde die Stadt bereits 2007 von China mit dem Preis für die „Beste Stadt für Investitionen durch chinesische Firmen“ ausgezeichnet

Auf der Liste mit insgesamt 50 weltweit ausgezeichneten Städten fungierten nebst der Bundesstadt einzig noch Berlin und Den Haag als westeuropäische Städte

Die Weltausstellung bietet uns die Möglichkeit, koordiniert und abgestimmt mit der kantonalen Wirtschaftsförderung, Kontakte zu knüpfen und für die Hauptstadtregion als Wirtschaftsstandort zu werben

Bedeutung des Tourismus und des asiatischen Markts für die Destination Bern

Bern ist Tourismusstadt. Der Tourismus ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor und der zweite Grund für die Präsenz in Shanghai

Dies belegen die jüngsten Zahlen: Zum fünften Mal in Folge hat Bern 2009 bei der Anzahl Logiernächte einen Rekord aufgestellt (insgesamt mehr als 681'000 Übernachtungen, plus 2,2 Prozent)

Der asiatische Markt und insbesondere China sind für Bern aus touristischer Sicht von grosser Bedeutung

Bern ist als Hauptstadt der Schweiz und UNESCO-Weltkulturerbe für chinesische Gäste attraktiv

Wir, die selber hier leben und arbeiten, vergessen dies zuweilen: Doch auswärtige Gäste sind fasziniert von der historischen Kulisse der Altstadt, vom vielen Grün, vom sauberen, klaren Wasser der Aare, vom Einstein-Museum oder vom BärenPark

Zudem befindet sich die Stadt in unmittelbarer Nähe zu den Alpen und zum Jungfraujoch

Chinesinnen und Chinesen sind gute „Shopping-Gäste“, besonders im Luxussegment (Uhren, Schmuck). Der Kanton Bern ist Standort mehrerer namhafter Uhrenfirmen. Uhren, die hier in Bern verkauft werden. Und dies erst noch unter der längsten wettergeschützten Einkaufspromenade Europas. Auch deshalb ist Bern ein ideales Reiseziel

Bei den Logiernächten aus China konnte die Stadt 2009 einen Zuwachs von plus 33 Prozent verbuchen. Total wurden 6811 Übernachtungen gezählt

Auch dieses Jahr wird erneut mit einer Zunahme gerechnet. China - das steht fest - hat für die Zukunft sehr viel Potenzial

Potenzial, das Bern als Tourismusdestination nutzen muss

Die Weltausstellung in Shanghai bietet uns dafür die ideale Plattform

Reto Nause, Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie